

Mit KI zur Bildung von morgen

Die Sicherheitsakademie (SIAK) untersucht Chancen, Risiken und Voraussetzungen für einen verantwortungsvollen Einsatz künstlicher Intelligenz im Bundesministerium für Inneres.

Bereits über 400 Lehrende aus den Bildungszentren haben eine fundierte Schulung im Bereich KI absolviert und dieses Wissen wird in die Ausbildung integriert. Dabei gibt es derzeit zwei Schulungsmodulare, die sich in die Einführung und die rechtlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit KI gliedern und andererseits mit deren Anwendung im Schulbetrieb der Grundausbildung befassen.

Seit Beginn des 2. Quartals 2026 werden Polizeischülerinnen und Polizeischüler im Zuge des Bürokommunikations-Unterrichtes hinsichtlich des Einsatzes von KI im dienstlichen Zusammenhang sensibilisiert. Am 17. März 2026 fand im Festsaal der SIAK eine zweistündige Informations- und Fortbildung für die Bediensteten der SIAK-Zentralstelle statt. Ziel war es, einen Überblick über Entwicklungen zu vermitteln sowie Einsatzmöglichkeiten im dienstlichen Kontext aufzuzeigen und kritisch zu reflektieren.

SIAK-Direktor Norbert Leitner eröffnete die Veranstaltung und unterstrich die wachsende Bedeutung digitaler Technologien für Organisationen des öffentlichen Dienstes. Insbesondere künstliche Intelligenz beeinflusst zunehmend Arbeitsprozesse, Entscheidungsfindung und Wissensmanagement. Ein reflektierter und kompetenter Umgang mit diesen Technologien sei daher unerlässlich. Zugleich betonte er die Notwendigkeit, Mitarbeitende frühzeitig zu sensibilisieren und kontinuierlich weiterzubilden, um den Anforderungen der digitalen Transformation nachhaltig gerecht zu werden.

Breite Expertise und fundierte Inhalte. Die inhaltliche Gestaltung erfolgte durch drei Referenten aus unterschiedlichen SIAK-Zentren und gewährleistete damit eine zentrumsübergreifende Perspektive. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen wurde besonderer Wert auf Praxisnähe gelegt. Zu Beginn wurden zentrale Begriffe, Funktionsweisen und Entwicklungen von KI-Systemen erläutert, insbesondere in den Bereichen maschinelles Lernen, neuronale Netze und generati-



Norbert Leitner: Künstliche Intelligenz beeinflusst zunehmend Arbeitsprozesse, Entscheidungsfindung und Wissensmanagement

ve KI. Darauf aufbauend wurden Anwendungsfelder im Verwaltungs- und Bildungsbereich dargestellt.

Neben den Potenzialen – wie Effizienzsteigerung, Automatisierung standardisierter Prozesse sowie Unterstützung bei Analyse- und Entscheidungsaufgaben – wurden zentrale Herausforderungen thematisiert. Dazu zählen Fragen des Datenschutzes, der Datensicherheit, der Nachvollziehbarkeit algorithmischer Entscheidungen sowie ethische Aspekte.

Ein besonderer Fokus lag auf der Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen und interner Vorgaben. Ergänzend gaben die Vortragenden Einblicke in den aktuellen Forschungsstand und skizzierten zukünftige Entwicklungstrends. Zudem wurden organisatorische Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz von KI innerhalb der SIAK aufgezeigt.

Praxisbezug und Qualifizierung im Fokus. Besonderes Interesse fanden praxisnahe Anwendungsbeispiele, die den Einsatz von KI im beruflichen Alltag veranschaulichten. Demonstriert wurden unter anderem Einsatzmöglich-

keiten bei der Informationsaufbereitung, der Erstellung von Dokumenten, der Analyse umfangreicher Datenbestände sowie bei administrativen Tätigkeiten. Diese Beispiele verdeutlichten das Potenzial von KI zur Unterstützung dienstlicher Prozesse.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten die Teilnehmenden einen Überblick über Weiterbildungsangebote im Bereich künstliche Intelligenz. Ziel ist es, Grundkenntnisse zu vertiefen und eine Kompetenzentwicklung sicherzustellen. In diesem Zusammenhang sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Inneres eingeladen, über den e-Campus das E-Learning-Modul „KI to go“ als Basiskurs zu absolvieren.

Die hohe Teilnahmequote sowie die positive Resonanz unterstreichen das große Interesse an diesem zukunftsrelevanten Themenfeld. Die SIAK wird daher ihr Angebot an Informations- und Schulungsformaten im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz weiter ausbauen, um die digitale Kompetenz innerhalb der Organisation gezielt und nachhaltig zu stärken.

Maria Lankmair